

Wilfried Eisele

Publikationen

– Stand 13. März 2026 –

1. Monographien

Wege antiker Spruchüberlieferung. Studien und Synopsen zu Pseudo-Phokylides, Epikur, Sextus und Thomas (JbAC.KR ??), Münster 2026 (zusammen mit S. Eckhard) (im Erscheinen).

Das Lukasevangelium. Gott macht Geschichte, Freiburg i. Br. 2021 (erweiterte Fassung der Artikelserie: Das Lukasevangelium, Christ in der Gegenwart Nr. 25/2019–24/2020, s. u.).

Kurzgefasste Einleitung in das Neue Testament. Ein Lehr- und Studienbuch, Freiburg i. Br. 2021.

Welcher Thomas? Studien zur Text- und Überlieferungsgeschichte des Thomasevangeliums (WUNT 259), Tübingen 2010 (Habilitationsschrift).

Besprechungen (soweit bekannt):

- Birger A. Pearson, RStR 37 (2011) 217.
- Reinhard Nordsieck, ThLZ 136 (2011) 1156–1158.
- Rafael Vicent, Salesianum 74 (2012) 172f.
- Jutta Leonhardt-Balzer, JSNT 34 (2012) 139.
- Paul-Hubert Poirier, LTP 68 (2012) 482–485.
- Simon Gathercole, JEH 64 (2013) 126f.
- Todd Brewer, Early Christianity 4 (2013) 268–278.

Ein unerschütterliches Reich. Die mittelplatonische Umformung des Parusiegedankens im Hebräerbrief (BZNW 116), Berlin / New York 2003 (Dissertation).

Besprechungen (soweit bekannt):

- Patrick Gray, JBL 123 (2004) 772–774.
- Alan C. Mitchell, RStR 30 (2004) 206.
- Kenneth Schenck, CBQ 67 (2005) 140f.
- Knut Backhaus, ThRv 101 (2005) 38–40.
- Martin Karrer, BZ.NF 49 (2005) 290–292.
- Hermut Löhr, ThLZ 131 (2006) 510–513.

2. Herausgeberschaften

Judenfeindschaft und Theologie. Tübinger Studienwoche im November 2023 (Forum Christen und Juden 26), Berlin 2025 (zusammen mit E. Gaus / L. Lütticke / E. Migge).

Die Sextussprüche und ihre Verwandten (SAPERRE 26), Tübingen 2015.

Besprechungen (soweit bekannt):

- Nyebolszin Antal Gergely, St. Tikhon's University Review 73 (2017) 135–138.

Gott bitten? Theologische Zugänge zum Bittgebet (QD 256), Freiburg i. Br. 2013.

Besprechungen (soweit bekannt):

- Peter Ebenbauer, ALW 56 (2014) 281–283.
- Jan Loffeld, ThG 58 (2015) 236–238.

Aneignung durch Transformation. Beiträge zur Analyse von Überlieferungsprozessen im frühen Christentum (FS M. Theobald) (HBS 74), Freiburg i. Br. 2013 (zusammen mit C. Schaefer / H.-U. Weidemann).

Evagrius Ponticus: Worte an die Mönche. Worte an eine Jungfrau – Sententiae ad monachos. Sententiae ad virginem, Übersetzung, Einführung und Anmerkungen (Quellen der Spiritualität 6), Münsterschwarzach 2012 (mit einem Beitrag von F. Ruppert).

Ein Meisterschüler. Titus und sein Brief. Michael Theobald zum 60. Geburtstag (SBS 214), Stuttgart 2008 (zusammen mit H.-U. Weidemann).

Besprechungen (soweit bekannt):

- Gerd Häfner, BZ.NF 54 (2010) 293–296.

3. Aufsätze und Buchbeiträge

Art. Freundschaft (NT), WiBiLex (im Erscheinen)

Art. Versuchung (NT), WiBiLex (im Erscheinen)

Art. Proverb. Greco-Roman Antiquity, EBR (im Erscheinen)

Pax optima rerum. Zur narrativen Friedenstheologie des Lukasevangeliums (im Erscheinen)

„Bessere Theologie!“ Der Hebräerbrief in der neueren Forschung, ThRv 122 (2026), <https://doi.org/10.17879/thrv-2026-9345> (letzter Zugriff: 05.03.2026).

„Sei kein zahmes Tier!“ (Silv 1,16) Freimut und Furcht im Hebräerbrief – mit einem Seitenblick auf die Lehren des Silvanus, in: K. Huber / A. Taschl-Erber / W. Grünstäudl (Hrsg.), *Emotion und Exegese. Neutestamentliche Bibelwissenschaft angesichts des „affective turn“* (QD 346), Freiburg i. Br. 2026, 123–151.

„Oh, wie groß ist der Priester!“ Die Christologie des Hebräerbriefes und ihre paradoxe Rezeption in der Spätantike, in: J. Pichler / P. Ebenbauer (Hrsg.), *Partizipation und Leitung in der frühen Kirche* (QD 345), Freiburg i. Br. 2025, 233–261.

„Was die ungläubigen Juden an ihm gethan...“ (B. Weiss). Antijüdische Auslegungsmuster in der neutestamentlichen Exegese am Beispiel des Hebräerbriefes, in: W. Eisele / E. Gaus / L. Lütticke / E. Migge (Hrsg.), *Judenfeindschaft und Theologie. Tübinger Studienwoche im November 2023* (Forum Christen und Juden 26), Berlin 2025, 17–33 (zusammen mit L. Lütticke).

Leiden. Nagelprobe des Glaubens, in: E. Ballhorn / G. Steins / R. Wildgruber / U. Zwingenberger (Hrsg.), *42 große Wörter. Schlüssel zur Botschaft der Bibel*, Gütersloh 2024, 57–65.

„Von selbst bringt die Erde Frucht“ (Mk 4,28). Optimismus und Realitätssinn in den Wachstumsgleichnissen Jesu, *AnzSS* Nr. 6/2024, 5–8.

„... außer dem Sohn des Verderbens“. Zur neutestamentlichen Figur des Judas, in: R. Wulf / J. Kinzig (Hrsg.), *„Zum Teufel“. Die Inkarnation des Bösen aus interdisziplinärer Sicht* (Tübinger Schriften und Materialien zur Kriminologie 49), Tübingen 2023, 161–171.

Frömmigkeit oder Narretei. Wort und Bild im Dialog – am Beispiel der *Biblia Sacra* von Salvador Dalí, in: C. Herrmann / B. Janz-Spaeth (Hrsg.), *Bild-fromm? Sehen, erkennen, glauben ...* (Begleittagung zur Ausstellung der Württembergischen Landesbibliothek), *Im Dialog. Beiträge aus der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart* 6/2023, 95–124,
<https://imdialog.akademie-rs.de/ojs/index.php/idadrs/article/view/1221/1015> (letzter Zugriff 18.01.2024).

„Gott versucht zwar niemand“. Versuch einer lukanischen Antwort, in: B. Langstaff / L. T. Stuckenbruck / M. Tilly (Hrsg.), *The Lord's Prayer* (WUNT 490), Tübingen 2022, 161–172.

Vom Schlag getroffen. Krankheit in der Bibel, *ZME* 68 (2022) 237–249 (zusammen mit Walter Groß).

„Eine neue Lehre mit Vollmacht!“ (Mk 1,27). Die Macht Jesu und seiner Gesandten in den synoptischen Evangelien, AnzSS Nr. 2/2022, 16–20.

Gründe zum Glauben, Christ in der Gegenwart Nr. 48/2021, 5.

Art. Spruchweisheit, Sprichwort A–B.II u. B.IV–C, in: RAC 30 (2021) 1127–1135.1138–1149.

„Evangelisierung“. Kritische Anmerkungen aus biblischer Sicht, ZPTh 41 (2021/1) 99–104, <https://www.uni-muenster.de/Ejournals/index.php/zpth/issue/view/324> (letzter Zugriff 25.11.2021).

Für mündige Christen, Christ in der Gegenwart Nr. 9/2021, 7.

„Eine Rückkehr zu den Quellen“. Salvador Dalí und die Bibel, in: D. Blum / M. Prange (Hrsg.), Biblia Sacra – der unbekannte Dalí. Künstler – Werk – Rezeption (Participare! Schriften des Diözesanmuseums Rottenburg 9), Ostfildern 2020, 61–81.

Das Lukasevangelium, Christ in der Gegenwart Nr. 25/2019–24/2020 (Artikelserie unter der Rubrik „Die Schrift“; erweiterte Fassung als Monographie: Das Lukasevangelium. Gott macht Geschichte, Freiburg i. Br. 2021, s. o.).

Gott ganz fern und ganz nah. Engel in der Bibel, in: Diözesanmuseum Rottenburg (Hrsg.), Engelwelten. Horizonte des Engelglaubens in Geschichte, Kunst, Religion (Participare! Schriften des Diözesanmuseums Rottenburg 7), Ostfildern 2019, 27–35.

Die „ferne, dritte Stimme“. Beiträge und Entwürfe zur neutestamentlichen Hermeneutik, ThRv 115 (2019) 3–20.

Apostel auf Firmreise? Taufe, Handauflegung und Geistempfang in der Apostelgeschichte, in: M. Seewald (Hrsg.), Ortskirche. Bausteine zu einer künftigen Ekklesiologie (FS G. Fürst), Ostfildern 2018, 495–524.

„Die des Weges sind“ (Apg 9,2). Zum Ethos der Jünger Jesu nach Lukas, in: C. Breitsameter / S. Goertz (Hrsg.), Bibel und Moral – ethische und exegetische Zugänge (Jahrbuch für Moraltheologie 2), Freiburg i. Br. 2018, 203–225.

Der Brief an die Hebräer. Ansporn für müde Christen, in: E. Ballhorn / G. Steins / R. Wildgruber / U. Zwingenberger (Hrsg.), 73 Ouvertüren. Die Buchanfänge der Bibel und ihre Botschaft, Gütersloh 2018, 614–621.

Bibel als Brief lesen!, in: E. Ballhorn / G. Steins / R. Wildgruber / U. Zwingenberger (Hrsg.), 73 Ouvertüren. Die Buchanfänge der Bibel und ihre Botschaft, Gütersloh 2018, 662–669.

Das Evangelium nach Lukas, in: Die Bibel. Einheitsübersetzung. Kommentierte Studienausgabe, Bd. 3: Stuttgarter Neues Testament, hrsg. v. M. Theobald, Stuttgart 2018, 183–333.

Die Apostelgeschichte (Einleitung, Kap. 11,19–30; 12,25–20,38), in: Die Bibel. Einheitsübersetzung. Kommentierte Studienausgabe, Bd. 3: Stuttgarter Neues Testament, hrsg. v. M. Theobald, Stuttgart 2018, 436–440.476–478.481–518.

„Der große Wurf“. Vom lukanischen Ideal, „eines Freundes Freund zu sein“, ThQ 198 (2018) 163–182.

Der Hebräerbrief, in: E.-M. Becker / F. W. Horn / D.-A. Koch (Hrsg.), Der „Kritisch-exegetische Kommentar“ in seiner Geschichte. H.A.W. Meyers KEK von seiner Gründung 1829 bis heute (KEK Sonderband), Göttingen 2018, 404–420.

Führt Gott wirklich in Versuchung? – Eine Herausforderung, Katholisches Sonntagsblatt Nr. 6/2018, 36–37.

Krieg und Frieden. Maria, Elisabet und die vielgepriesenen Frauen Israels (Lk 1,39–45), in: H.-U. Weidemann (Hrsg.), „Der Name der Jungfrau war Maria“ (Lk 1,27). Neue exegetische Perspektiven auf die Mutter Jesu (SBS 238), Stuttgart 2018, 172–203.

Göttlicher Besuch erwartet. Ankunft und Wiederkunft des Messias im Lukasevangelium, WUB Nr. 84 (2017) 24–27.

„Lieber einen Stein unüberlegt schleudern als ein Wort“. Sprichwörter und Jesusworte im frühen Christentum, BiKi 71 (2016) 169–172.

„Es taugt die Bitte“. Die Jünger Jesu und ihr Gott nach dem Vaterunser, IKaZ 45 (2016) 5–13.

= „Il vaut la peine de demander“. Les disciples de Jésus et leur Dieu d’après le Notre Père, Com(F) 41,2/244 (2016) 39–46.

Papst oder Heide? Zum Charakter der Sextussprüche und ihres Verfassers, in: W. Eisele (Hrsg.), Die Sextussprüche und ihre Verwandten (SAPERE 26), Tübingen 2015, 3–41.

Texte, Übersetzungen und Anmerkungen, in: W. Eisele (Hrsg.), Die Sextussprüche und ihre Verwandten (SAPERE 26), Tübingen 2015, 55–279.

Sextus und seine Verwandten. Eine Kompositions- und Textgeschichte anhand der Editionen, in: W. Eisele (Hrsg.), *Die Sextussprüche und ihre Verwandten* (SAPERE 26), Tübingen 2015, 283–306.

Der Weise wird zum Gläubigen. Die Christianisierung der Kleitarchosprüche durch Sextus, in: W. Eisele (Hrsg.), *Die Sextussprüche und ihre Verwandten* (SAPERE 26), Tübingen 2015, 325–345.

Paulus am Scheideweg von Enthaltensamkeit und Ehe. Zur Rezeption von 1 Kor 7 bei Sextus und in den neutestamentlichen Haustafeln, in: W. Eisele (Hrsg.), *Die Sextussprüche und ihre Verwandten* (SAPERE 26), Tübingen 2015, 347–376.

Alles in Ordnung? Strukturen und Ziele der Paraklese in 1 Petr 2,11–4,11, in: M. Ebner / G. Häfner / K. Huber (Hrsg.), *Der Erste Petrusbrief. Frühchristliche Identität im Wandel* (QD 269), Freiburg i. Br. 2015, 126–137.

Stimmt denn, was in der Bibel steht?, in: A. Biesinger / H. Kohler-Spiegel / S. Hiller (Hrsg.), *Warum dürfen Adam und Eva keine Äpfel essen? Kinderfragen zur Bibel – Forscherinnen und Forscher antworten*, München 2014, 16–22.

Wer hat von wem abgeschrieben? Das literarische Verhältnis der Evangelien zueinander, WUB Nr. 72 (2014) 35–40.

„Und er ist (nicht) erhört worden“ (Hebr 5,7). Das Vaterunser und seine Bewährung im Getsemani-Gebet Jesu, in: W. Eisele (Hrsg.), *Gott bitten? Theologische Zugänge zum Bittgebet* (QD 256), Freiburg i. Br. 2013, 42–78.

David als Zeuge der Auferstehung Jesu. Rhetorik und Schriftgebrauch in der lukianischen Pfingsterzählung (Apg 2,1–41), in: W. Eisele/ C. Schaefer/ H.-U. Weidemann (Hrsg.), *Aneignung durch Transformation. Beiträge zur Analyse von Überlieferungsprozessen im frühen Christentum* (FS M. Theobald) (HBS 74), Freiburg i. Br. 2013, 169–207.

Art. Erziehung, in: M. Fieger / J. Krispenz / J. Lanckau (Hrsg.), *Wörterbuch der Motive des Alten Testaments*, Darmstadt 2013, 117–121.

„Als wären sie von der Metzgerzunft“ (A. Stadler). Vom theologischen Nutzen der historischen Kritik, ThQ 192 (2012) 233–255.

Chronos und Kairos. Zum soteriologischen Verhältnis von Zeit und Ewigkeit in den Pastoralbriefen, *Early Christianity* 3 (2012) 468–491.

Vom „Zuchtmeister Gesetz“ zur „erziehenden Gnade“ (Gal 3,24f.; Tit 2,11f.). Religiöse Erziehung in der Paulustradition, BZ.NF 56 (2012) 65–84.

Bürger zweier Welten. Zur Eschatologie des Hebräerbriefes, ZNT 29 (2012) 35–44.

Gottes Wort für die Bedrängten. Paulus als Seelsorger am Beispiel des ersten Thessalonicherbriefes, LebZeug 66 (2011) 274–282.

„Im Anfang war das Wort“. Der Prolog zum Johannesevangelium (Joh 1,1–18), BiHe 187 (2011) 7–9.

„Du bist der Christus“ (Mt 16,16). Das Bekenntnis von Caesarea Philippi auf dem Hintergrund der lokalen Kulte, ThQ 190 (2010) 216–237.

Jesus und Dionysos. Göttliche Konkurrenz bei der Hochzeit zu Kana (Joh 2,1–11), ZNW 100 (2009) 1–28.

Missionarische Kirche im Volk. Paulinische Perspektiven, Regnum 42 (2008) 102–111.

Der gemeinsame Glaube der Auserwählten Gottes. Zum Glaubensbegriff der Pastoralbriefe nach Tit 1,1–4, in: H.-U. Weidemann / W. Eisele (Hrsg.), Ein Meisterschüler. Titus und sein Brief. Michael Theobald zum 60. Geburtstag (SBS 214), Stuttgart 2008, 81–114.

Ziehen, Führen und Verführen. Eine begriffs- und motivgeschichtliche Untersuchung zu EvThom 3,1, in: J. Frey, / E. E. Popkes / J. Schröter (Hrsg.), Das Thomasevangelium. Entstehung – Rezeption – Theologie (BZNW 157), Berlin / New York 2008, 380–415.

Jenseitsmythen bei Platon und Plutarch, in: M. Labahn / M. Lang (Hrsg.), Lebendige Hoffnung – ewiger Tod?! Jenseitsvorstellungen im Hellenismus, Judentum und Christentum (ABG 24), Leipzig 2007, 315–340.

Die Ökumenische Stiftung Jerusalem, in: Ballhorn, E. / Brok, T.O. / Hellwig, K. / Stoltmann, D. (Hrsg.), Lernort Jerusalem. Kulturelle und theologische Paradigmen einer Begegnung mit den Religionen (JThF 9), Münster 2006, 227–237 (zusammen mit A. Budde und B. Jürgens).

4. Rezensionen

Söding, T., Das Evangelium nach Lukas, 2 Bde. (Die Botschaft des Neues Testaments), Göttingen 2023, in: ThLZ 149 (2024) 527–530.

Haacker, K., Zeugnis und Zeitgeschichte. Studien zum lukanischen Werk (BWANT 235), Stuttgart 2022, in: ThLZ 149 (2024) 181–183.

Reiser, M., „Und er wurde vor ihren Augen verwandelt“. Fiktion und Wahrheit in neutestamentlichen Geschichtserzählungen, Freiburg i. Br. 2021, in: ThLZ 147 (2022) 570–572.

Kachala, I., Anklage und Verteidigung. Die apologetischen Intentionen des lukianischen Doppelwerks im Licht der späteren frühchristlichen Apologetik und paganer Vorwürfe gegen die Christen (BU.NF 1), Regensburg 2020, in: ThRv 118 (2022), <https://doi.org/10.17879/thrv-2022-3738> (letzter Zugriff: 20.01.2022).

Schwarz, K., Gleichnisse und Parabeln Jesu im Thomasevangelium. Untersuchungen zu ihrer Form, Funktion und Bedeutung (BZ.NW 236), Berlin / Boston 2020, in: ThRv 117 (2021), <https://doi.org/10.17879/thrv-2021-3477> (letzter Zugriff: 16.08.2021).

Holmes, C. T., The Function of Sublime Rhetoric in Hebrews. A Study in Hebrews 12:18–29 (WUNT II/ 465), Tübingen 2018, in: ThLZ 144 (2019) 766f.

Davis, P. A. (Jr.), The Place of Paideia in Hebrews' Moral Thought (WUNT II/475), Tübingen 2018, in: ThLZ 144 (2019) 591–593.

Lanzinger, D., Ein „unerträgliches philologisches Possenspiel“? Paulinische Schriftverwendung im Kontext antiker Allegorese (NTOA/StUNT 112), Göttingen / Bristol (CT) 2016, in: ThRv 113 (2017) 460–462.

Marguerat, D., Les Actes des apôtres (1–12) (CNT Va), Genève ²2015 (¹2007); ders., Les Actes des apôtres (13–28) (CNT Vb), Genève 2015; in: ThLZ 142 (2017) 1041–1043.

Oertelt, F., Herrscherideal und Herrschaftskritik bei Philo von Alexandria. Eine Untersuchung am Beispiel seiner Josephsdarstellung in De Josepho und De somniis II (Studies in Philo of Alexandria 8), Leiden / Boston 2015; in: BZ.NF 61 (2017) 307–309.

Klein, H. H., Sie waren versammelt. Die Anfänge christlicher Versammlungen nach Apg 1–6 (FTS 72), Münster 2015; in: ThRv 112 (2016) 438.

Neutel, K. B., A Cosmopolitan Ideal. Paul's Declaration „Neither Jew Nor Greek, Neither Slave Nor Free, Nor Male and Female“ in the Context of First-Century Thought (LNTS [JSNTS] 513), London / New York 2015; in: ThRv 112 (2016) 261.

Witetschek, S., Thomas und Johannes – Johannes und Thomas. Das Verhältnis der Logien des Thomasevangeliums zum Johannesevangelium (HBS 79), Freiburg i. Br. 2015, in: ThRv 111 (2015) 464–465.

Backhaus, K., Religion als Reise. Intertextuelle Lektüren in Antike und Christentum (Tria Corda 8), Tübingen 2014; in: ThRv 111 (2015) 370–372.

Rubel, G., Paulus und Rom. Historische, rezeptionsgeschichtliche und archäologische Aspekte zum letzten Lebensabschnitt des Völkerapostels (NTA.NF 57), Münster 2014; in: ThRv 111 (2015) 435.

Swoboda, S., Tod und Sterben im Krieg bei Josephus. Die Intentionen von *Bellum* und *Antiquitates* im Kontext griechisch-römischer Historiographie (TSAJ 158), Tübingen 2014; in: ThRv 111 (2015) 200–202.

Walser, G. A., Old Testament Quotations in Hebrews (WUNT II/356), Tübingen 2013; in: BZ.NF 59 (2015) 304–306.

Hermann, M.-L., Die „hermeneutische Stunde“ des Hebräerbriefs. Schriftauslegung in Spannungsfeldern (HBS 72), Freiburg i. Br. 2013; in: ThRv 111 (2015) 36–38.

Gathercole, S., The Composition of the Gospel of Thomas. Original Language and Influences (MSSNTS 151), Cambridge 2012; in: BZ.NF 58 (2014) 301–303.

Pevarello, D., The Sentences of Sextus and the Origins of Christian Asceticism [sic!] (STAC 78), Tübingen 2013; in: ThRv 110 (2014) 301–303.

Schwartz, D. R., Reading the First Century. On Reading Josephus and Studying Jewish History of the First Century (WUNT 300), Tübingen 2013; in: ThRv 110 (2014) 113–114.

Smith, D. L., The Rhetoric of Interruption. Speech-Making, Turn-Taking and Rule-Breaking in Luke-Acts and Ancient Greek Literature (BZ.NF 193), Berlin / Boston 2012; in: ThRv 109 (2013) 439.

Mahieu, B., Between Rome and Jerusalem. Herod the Great and His Sons in Their Struggle for Recognition. A Chronological Investigation of the Period 40 BC-39 AD, with a Time Setting of New Testament Events (OLA 208), Leuven 2012; in: ThRv 109 (2013) 283–284.

Popkes, E. E., Das Menschenbild des Thomasevangeliums. Untersuchungen zu seiner religionsgeschichtlichen und chronologischen Einordnung, WUNT 206, Tübingen 2007; in: BZ.NF 53 (2009) 302–304.

DeConick, A. D., *Recovering the Original Gospel of Thomas. A History of the Gospel and its Growth*, (LNTS [JSNTS] 286), London / New York 2005; DeConick, A. D., *The Original Gospel of Thomas in Translation. With a Commentary and New English Translation of the Complete Gospel*, (LNTS [JSNTS] 287), London / New York 2006; Plisch, U.-K., *Das Thomasevangelium. Originaltext mit Kommentar*, Stuttgart 2007; in: ThQ 188 (2008) 154–158.

Uro, R., *Thomas. Seeking the Historical Context of the Gospel of Thomas*, London / New York 2003; in: ZKG 117 (2006) 94–96.

5. Predigten

- Was sollen wir tun? (zu Apg 2,14a.36–41), DAW(S) 77 (2026) 319–323.
- Im Zeichen der Wandlung – Gottes Wege gehen (zu Mt 4,1–11), DAW(S) 77 (2026) 137–145.
- Die Nestwärme verlassen? (zu Lk 14,25–33), Katholisches Sonntagsblatt Nr. 36/2025, 24f.
- Lebensmut statt Todesfurcht (zu Hebr 2,11–12.13c–18), DAW(S) 76 (2025) 91–94.
- Allumfassender Gottesdienst (zu Offb 7,2–4.9–14), DAW(S) 75 (2024) 755–758.
- Befreit, um andere zu befreien (zu Apg 12,1–11; Mt 16,13–19), DAW(S) 75 (2024) 375–481.
- Jesus – kein Sonnenkönig (zu Apg 4,8–12), DAW(S) 75 (2024) 305–308.
- Grund zur Hoffnung (zu 1 Kor 15,20–26.28), DAW(S) 74 (2023) 852–855.
- Am Ende reicht es für alle (zu Mt 20,1–16), DAW(S) 74 (2023) 697–703.
- Der tatkräftige Sinn des Wortes (zu Joh 1,1–18), DAW(S) 73 (2022) 951–958.
- Gemeinsam mehr Glauben wagen (zu Lk 11,1–13), DAW(S) 73 (2022) 589–596.
- Lasst uns heute beginnen! (zu Lk 13,1–9), Katholisches Sonntagsblatt Nr. 12/2022, 22f.
- Was am Ende zählt (zu Mk 13,24–32), Katholisches Sonntagsblatt Nr. 46/2021, 20f.
- Leben im Advent (zu Lk 3,10–18), DAW(S) 72 (2021) 885–891.
- Bedürfnislos und frei (zu Mk 6,7–13), Katholisches Sonntagsblatt Nr. 28/2021, 28f.
- Vielfalt in der Einheit (zu Eph 4,1–6), DAW(S) 72 (2021) 590–593.
- Liebe – stark wie der Tod (zu Hebr 5,7–9), DAW(S) 72 (2021) 210–214.
- Freiheit und Verantwortung (zu Mt 22,1–14), Katholisches Sonntagsblatt Nr. 41/2020, 20f.
- *Ein Christ ist kein Christ* (zu Mt 18,15–20), DAW(S) 71 (2020) 667–673.
- Der HERR ist der HERR (zu Ex 34,4b.5–6.8–9), PuK 159 (2020) 456f.
- Gemeinschaft mit Gott und Menschen (zu Apg 2,42–47), DAW(S) 71 (2020) 328–332.
- Gottes hilfreiche Gegenwart (zu Mt 1,18–24), PuK 159 (2020) 36f.

- Wer findet, der freut sich (zu Lk 15,1–10), Katholisches Sonntagsblatt Nr. 37/2019, 24f.
- „Was immer du tust, handle klug und bedenke das Ende“ (zu Lk 14,25–33), DAW(S) 70 (2019) 669–675.
- Gottes Zorn und Reue (zu Ex 32,7–11.13–14), PuK 158 (2019) 643f.
- Gastfreundschaft – eine urchristliche Tugend (zu Lk 10,38–42), DAW(S) 70 (2019) 561–569.
- Wo wohnt Gott? (zu Offb 21,10–14.22–23; Joh 14,23–29), PuK 158 (2019) 374f.
- Grenzenlose Liebe (zu Lk 6,27–38), DAW(S) 70 (2019) 125–132.
- Israels starke Frauen (zu Lk 1,39–45), DAW(S) 69 (2018) 929–939.
- Bedingungen der Liebe (zu Mk 12,28b–34), PuK 157 (2018) 785–787.
- Die Freiheit der Geschwister Jesu (zu Mk 3,20–35), Katholisches Sonntagsblatt Nr. 23/2018, 23f.
- Zeit der Entscheidung (zu Apg 1,15–17.20a.c–26), DAW(S) 69 (2018) 408–412.
- Sühne – Gott schenkt uns das Leben (zu 1 Joh 2,1–5a), PuK 157 (2018) 344f.
- Wir verlieren uns nicht (zu Lk 24,35–48), DAW(S) 69 (2018) 339–346.
- Die Welt hält den Atem an (zu Lk 1,26–38), DAW(S) 68 (2017) 927–932.
- Gott beim Wort nehmen (zu Jes 55,10–11), PuK 156 (2017) 525f.
- „Nun muss sich alles, alles wenden“ (zu Joh 20,1–18), DAW(S) 68 (2017) 297–304.
- Die Geschichte unserer Begegnungen (zu Lk 2,22–40), DAW(S) 68 (2017) 85–91.
- Zeichen der Hoffnung (zu Lk 2,16–21), PuK 156 (2017) 60–62.
- Heute ist euch der Retter geboren (zu Lk 2,1–14), DAW(S) 67 (2016) 943–949.
- Die Versöhnung geht weiter (zu Lk 15,1–32), PuK 155 (2016) 607f.
- Heimat ist, wo es einem gut geht (zu Lk 10,1–12.17–20), DAW(S) 67 (2016) 553–560.
- Erinnern und Vergessen (zu Jes 43,16–21), DAW(S) 67 (2016) 198–202.
- Bei Gott zu Hause (zu Lk 2,41–52), PuK 155 (2016) 57f.
- Gottes Liebe ganz menschlich (zu 1 Joh 3,1–3), DAW(S) 66 (2015) 775–779.
- Wes das Herz voll ist... (zu Jak 3,16–4,3), PuK 154 (2015) 637f.
- Familienbande (zu Mk 3,20–35), PuK 154 (2015) 456f.
- Gott für uns (zu Mt 28,16–20), DAW(S) 66 (2015) 423–451.
- Doppelte „Tradition“ (zu 1 Kor 11,23–26), DAW(S) 66 (2015) 237–242.
- Schlafes Bruder (zu 1 Kor 15,51–57), PuK 154 (2015) 279f.
- Wort und Tat (zu Mt 21,28–32), DAW(S) 65 (2014) 701–708.
- Christen sind sympathische Leute! (zu Röm 8,18–23), PuK 153 (2014) 545f.
- Fortgehen und bleiben (zu Mt 28,16–20), DAW(S) 65 (2014) 399–406.
- Aus Geduld und Trost wächst Hoffnung (zu Röm 15,4–9), PuK 153 (2014) 21f.
- Das Schreien der Erwählten (zu Lk 18,1–8), DAW(S) 64 (2013) 775–782.
- Gottes Reich in unserer Welt (zu Mk 4,26–29), PuK 152 (2013) 570–573.
- Fremde suchen Heimat (zu Hebr 11,1–2.8–19), DAW(S) 64 (2013) 607–610.
- In der Not ein Freund (zu Hebr 4,14–16; 5,7–9), DAW(S) 64 (2013) 248–251.

- Ohne das Wort ist alles nichts (zu Joh 1,1–18), DAW(S) 63 (2012) 933–940.
- Er starb so, wie er gelebt hatte (zu Joh 18,1–19,42), DAW(S) 63 (2012) 251–258.
- Du bist für mich mein zweites Ich (zu Joh 7,37–39), DAW(S) 63 (2012) 391–397.
- In Fleisch und Blut (zu Joh 6,51–58), DAW(S) 62 (2011) 463–469.
- Ungehorsam und Erbarmen (zu Röm 11,13–15.29–32), DAW(S) 62 (2011) 611–614.
- Wir Jünger am Ostermorgen (zu Joh 20,1–18), DAW(S) 61 (2010) 263–269.
- Gottes schöpferische Weisheit (zu Spr 8,22–31), DAW(S) 61 (2010) 414–417.
- Mit Gottes Wort umgehen (zu Dtn 30,10–14), DAW(S) 61 (2010) 528–531.
- Zuversicht in der Fremde (zu 2 Kor 5,6–10), DAW(S) 60 (2009) 454–457.
- Der Anfang vom guten Ende (zu 1 Kor 15,20–27a), DAW(S) 60 (2009) 584–587.
- Wie werde ich glücklich? (zu Mk 10,17–30), DAW(S) 60 (2009) 713–717.
- Zur Liebe entschieden (zu Mt 9,9–13), DAW(S) 59 (2008) 423–429.
- Die Geheimnisse des Himmelreichs (zu Mt 13,1–23), DAW(S) 59 (2008) 499–506.
- Mein Leib für euch zum Gedächtnis (zu 1 Kor 11,23–26), DAW(S) 58 (2007) 462–464.
- Christus: Raum, Weg und Ziel (zu Kol 1,15–20), DAW(S) 58 (2007) 553–556.
- Gottes große Familie (zu Lk 14,25–33), DAW(S) 58 (2007) 661–666.
- Wo bleibt Jesus? (zu Apg 4,8–12), DAW(S) 57 (2006) 320–322.
- Zeichen des Alltags (zu Joh 6,1–15), DAW(S) 57 (2006) 545–551.
- Das Joch Jesu: Güte und Menschenfreundlichkeit (zu Mt 11,25–30), DAW(S) 59 (2005) 567–572.
- Früchte der Dankbarkeit (zu Jes 5,1–7), DAW(S) 59 (2005) 770–773.
- Leben auf der Schwelle (zu Offb 7,2–4.9–14), DAW(S) 59 (2005) 867–870.